

Alte Schweizermarken

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dewannen, Toiletten, Wandbecken etc., desgleichen die Klosettarmaturen. Beispielsweise sind vernickelte und verchromte Klosettcharniere, welche nach kurzer Zeit schwarz wurden und an den Gelenkstellen oxydierten, durch massive Chromstahlscharniere ersetzt worden, welche nach Jahren noch wie neu aussehen. Auch die Spülrohrverbindungen werden aus massivem rostfreiem Chromstahl geliefert, desgleichen die Rohrbänder etc. Einen wesentlichen Vorteil bieten diese Apparate noch durch Verwendung von Chromstahl zu den leicht verschleissbaren Sitzen der Spülkastenventile und Schwimm-

mer, wodurch die lästigen Undichtigkeiten behoben sind, die durch die oxydationbewirkende Gummidichtung auf den bisherigen kupferlegierten Ventilsitzen hervorgerufen werden.

Der rostfreie Chromstahl ist für sanitäre Apparate das Metall der Zukunft infolge seiner Härte und Widerstandsfähigkeit gegen chemische Einflüsse.

Zu bemerken ist noch, dass derartig armierte Apparate nicht teurer sind als die bisherigen mit Messing oder Rotguss vernickelten Armaturen.

KURSBUCH BÜRKLI

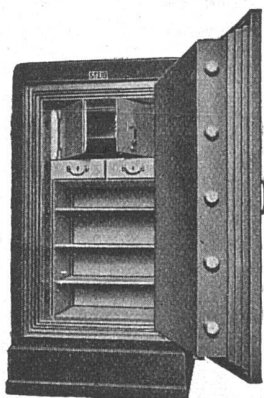
Zuverlässig / Praktisch / Preis 2 Fr.



Neuzeitliche heraldische
Fahnen und Flaggen
HAUSDEKORATIONEN

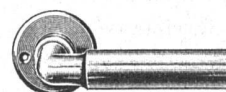
Ausführung nach Spezialentwürfen

Hutmacher, Schaldy A. G.
FAHNENFABRIK · BERN
Lorraine 1 · Telefon 22.411



J. & A. STEIB
Kassenfabrik und Tresorbau
Gegründet 1843
BASEL

BAUBESCHLÄGE



MESSING
WEISSBRONZE
NEUSILBER
ANTICORODAL
TRIOLITH farbig

ARNOLD KARLI & CIE.
ZÜRICH LIMMATSTR. 117
TELEPHON 56.993

Alte Schweizermarken

Die alten Schweizermarken aus den Jahren 1843—1860 zählen unter allen alten Marken zu den besten Kunstwerken. Sie sind aber auch selten, und jeder Sammler beneidet denjenigen, welcher sagen kann, er sei komplett.

So schwer, wie man sich das oft vorstellt, ist es aber doch nicht, «komplett» zu werden. Besonders heute, wo die grösste und schönste Schweizermarkensammlung des Kontinents auf den Markt gekommen ist. Sie enthält einige Hundert Kantonalmarken und einige Tausend Rayon und wird zu zeitgemässen Preisen detailliert, so dass sich heute die seltene Gelegenheit bietet, schöne und gute alte Schweizermarken günstig anzuschaffen. Briefmarken sind bekanntlich auch wertbeständig und besonders die alten Schweizermarken.

Lassen Sie sich unverbindlich Abbildungen aus dieser grossen Sammlung zukommen durch die Firma Ernst Müller A.-G., Basel. (Siehe Inserat in dieser Nummer.)